



BÜNDNIS FÜR FAMILIE

NÜRNBERG

# Jahresbericht

## Sommer 2019 bis Sommer 2020

### Kleine und große Netze: 20 Jahre Bündnis für Familie

Vor 20 Jahren wurde in Nürnberg das Bündnis für Familie aus der Taufe gehoben: Im Jahr 2000 schufen Stadtrat und Verwaltung die Grundlagen dafür, dass in 2001 losgelegt werden konnte: „100 Projekte aus 1000 Ideen“, so ein damaliger Slogan, sollten dazu beitragen, dass Nürnberg noch familienfreundlicher wird, und möglichst viele Institutionen und Akteure der Zivilgesellschaft sollten daran mitwirken.

Die damalige Sozialreferentin, Ingrid Mielenz, verglich „Familie“ mit einem kleinen Netz, dessen Mitglieder voneinander Unterstützung erwarten dürfen und führte dazu aus: „Kleine Netze brauchen große Netze! – und große Netze brauchen kleine Netze! ...Viele Aufgaben, die Familien als Lebensgemeinschaft übernommen haben (die ihnen zugewiesen wurden) können nicht mehr allein durch die Familie erbracht werden. Hier bedarf es der Unterstützung durch Dritte (Freunde, Nachbarschaft als andere kleine Netze) oder durch das große Netz“.



Kirsten Frohnert / Erfolgsfaktor Familie, Eva Didion / IHK, Doris Reinecke und Manuela Schmidt / BfF

Nürnberg hat damals eine Vorreiterrolle eingenommen beim Knüpfen von Netzwerken für eine familiengerechte Stadtgesellschaft. Weit mehr als 100 Projekte konnten umgesetzt werden. Das Bewusstsein, dass viele Akteure einer Großstadt nötig sind, um das Miteinander von Jung und Alt zu stärken, ist deutlich gestiegen.

Netzwerkarbeit für Familienfreundlichkeit ist eine Daueraufgabe.

Themenschwerpunkte haben sich verschoben in den zurückliegenden 20 Jahren – aber viele Themen sind noch genauso aktuell. Dem Bündnis für Familie ist es immer wieder gelungen, wichtige Akzente zu setzen, sei es zu den Kinderrechten oder zur Unterstützung pflegender Angehöriger. Immer wieder trugen wir dazu bei, Problemlagen gemeinsam zu betrachten, und freuten uns darüber, dass „netzwerken“ gute Ideen nach vorne bringt, sei es zur Ferienbetreuung oder zur Unterstützung Alleinerziehender.

Und so hatten wir auch im zurückliegenden Jahr genügend „Stoff“ für die Bündnisarbeit...

### Ein besonderes Jahr

Die Corona-Pandemie legte seit dem Ausklingen des Winters Schatten auf viele Aspekte des Familienlebens. Was werden die Folgen dieser Krise sein, für die Entwicklung von Kindern, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für pflegebedürftige Angehörige in Heimen? Auf diese und viele andere Fragen können wir heute keine abschließende Antwort finden. In unserer künftigen Arbeit wird das Thema „Corona und die gesellschaftlichen Folgen“ immer wieder aufscheinen.





Auch wir mussten einige Wochen lang Teile unserer Arbeit ruhen lassen oder umorganisieren. Die Infoveranstaltung „Eltern werden“ musste ebenso ausfallen wie das Frühjahrs-Netzwerktreffen in der Erlebnispflanzerei der Noris-Inklusion oder die Städtische Familienkonferenz „Älter werden in Nürnberg“.

Wir machten und machen Erfahrungen mit neuen, digitalen Formaten: Arbeitsgruppentreffen der „Initiative Familienbewusste Personalpolitik“ fanden als Videokonferenzen statt, zum Beispiel zum Austausch darüber, ob und wie Unternehmen Ferienbetreuungsangebote für Mitarbeiterkinder in 2020 organisieren.

Das bundesweite Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familien“ ermöglichte zum Beispiel einen digitalen Austausch darüber, wie Familienprojekte in anderen Städten ihre Arbeit in der Corona-Krise weiterentwickeln.

Für Alles, was in nächster Zeit an Veranstaltungen geplant wird, versuchen wir, einen „Plan B“ bereit zu halten, um dem Bedürfnis nach fruchtbarer Kooperation ebenso Rechnung zu tragen wie dem jeweiligen Stand der Hygiene-Bestimmungen.

## Netzwerktreffen

Das nächste halbjährliche Netzwerktreffen ist im Oktober, zu Gast beim „Theater Mumpitz“, geplant. Mit Abstand, ohne enges Beieinanderstehen, soll es endlich wieder die Möglichkeit geben, sich auszutauschen, sich kennen zu lernen und mehr zu erfahren über das Projekt „Kulturrucksack“.

Die Netzwerktreffen konnten bereits zu einer Reihe von neuen Kooperationen beitragen und inspirierten Bündnispartner zu neuen Projekten.

## Der jährliche Lenkungsreis

des Bündnisses für Familie traf sich im Herbst 2019, zum letzten Mal geleitet vom früheren Oberbürgermeister Ulrich Maly. Die Kommunalwahlen und manche personellen Veränderungen tragen dazu bei, dass der Lenkungsreis, künftig unter Vorsitz von Marcus König, viele neue Gesichter in seinen Reihen haben wird.

## familienblog.de: Im Lockdown täglich

Schon seit Anfang 2019 bringt der Familienblog Beiträge rund um das Familienleben und findet immer mehr Leserinnen und Leser. Immer freitags und montags erscheint ein neuer Beitrag. In den Wochen des Lockdowns brachten wir täglich Lesenswertes für Eltern, Großeltern und alle, die Familienfragen interessieren.

Erzieherinnen aus Nürnberger Kitas lieferten Bastel- und Beschäftigungsvorschläge für die Zuhause verbrachte Zeit. Anlaufstellen zur psychosozialen Unterstützung in dieser schwierigen Zeit wurden vorgestellt, zum Beispiel die Erziehungsberatung und der Krisendienst. Es gab Tipps zum achtsamen Umgang mit sich selbst und zum Kontakthalten in der Familie aus der Distanz. Wir gaben Partnern im Bündnis die Möglichkeit, sich im Familienblog vorzustellen – vom Stadt seniorenrat bis zum Elternverband.

## „Mutmachgeschichten für Alleinerziehende“ ...

... so lautet eine Kategorie, die wir dem Familienblog noch hinzugefügt haben.

Dahinter verbergen sich Erfahrungsberichte und Lebensgeschichten von Alleinerziehenden, die in Interviews oder eigenen Texten darüber berichten, wie sie die Herausforderungen des Alltags meistern und wie es ihnen zum Beispiel gelingt, Familie und Beruf – oft ohne Unterstützung einer Partnerin oder eines Partners – unter einen Hut zu bekommen. Manche von ihnen berichten über sehr schwierige Phasen in ihrem Leben, aber auch davon, dass es irgendwann doch immer wieder







aufwärts ging – sicher eine Mut machende Erfahrung für andere Alleinerziehende.

Daneben gibt es viele Tipps von Fachleuten zu Beratungsangeboten und finanzieller Unterstützung, zu offenen Treffs für Alleinerziehende wie dem Café Auszeit und zu vielem mehr. Vorbeischauen lohnt sich!

## „Alles gut vereinbar?! Familie, Pflege und Beruf im Wandel“

unter dieser Überschrift stand unser jährlicher Kongress, das Offene Forum Familie im Februar. Die einzelnen Vorträge können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Aktuell wird für den 25.02.2020 das 20. Offene Forum vorbereitet. Diesmal geht es um neue Ansätze der Familienbildung. Die Präsenzveranstaltung soll ergänzt werden durch 2 Online-Seminare.

## Die Initiative Familienbewusste Personalpolitik

ist seit 2003 ein Netzwerk für Personalverantwortliche und Führungskräfte, die sich mit der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf auseinandersetzen. Neben dem Bündnis für Familie tragen die IHK und die HWK, das Forum Wirtschaft und Infrastruktur der Metropolregion sowie die Agentur für Arbeit dieses Netzwerk.

Herzstück sind aktuell drei Arbeitsgruppen, die sich mit den Themen Diversity, Gesundheitsmanagement und „Familie und Pflegeberuf“ beschäftigen.

Der Arbeitskreis „Familie und Pflegeberuf“ bringt Verantwortliche aus Pflegeheimen, Kliniken und Be-

rufsschulen für Pflegeberufe an einen Tisch. Im Projekt „VerA in der Pflege“ wirbt er zusammen mit dem Senioren Experten Service für die Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen in Pflegeberufen: Ehrenamtliche Wegbegleiter unterstützen angehende Pflegekräfte auf ihrem Weg durch die Ausbildung.

Die Initiative Familienbewusste Personalpolitik konnte ihre Arbeit in 2019 im Rahmen der Wirtschaftsfördererkonferenz der Metropolregion in Stein vorstellen.  
[www.familienbewusste-personalpolitik.de](http://www.familienbewusste-personalpolitik.de)

## „Eltern werden in Nürnberg“

Seit 5 Jahren gibt die Infoveranstaltung „Eltern werden“ wertvolle Informationen zu Familienbildung und Frühen Hilfen, Elterngeld und Elternzeit sowie zum Kindergeld und Kinderzuschlag. Wir planen sie in diesem Jahr am 24. November, unter Beachtung der gegebenen Hygienevorschriften.

Aktuell entstehen 3 Videoclips, die knapp und anschaulich zeigen, wo werdende und junge Eltern in Nürnberg finanzielle Leistungen beantragen, Kontakte knüpfen und Beratung erhalten können und welche Geburtskliniken es gibt.

## Familienfrühstück digitale Medien

Das Bündnis für Familie möchte Eltern und Kinder dabei unterstützen, sicherer in ihrer Mediennutzung zu werden. Bis Herbst 2019 wurden in vier Familienzentren jeweils an einem Sonntag „Digitale Familienfrühstücke“ erprobt. Finanziell gefördert wurde das Projekt durch eine Spende des Sparda-Gewinnspartvereins.

Ziel war es, Eltern zu informieren wie sie erkennen können, wo ihre Kinder digital „unterwegs“ sind, welche Kompetenzen sie haben und wo Gefahren im Netz lauern. Außerdem gab es die Möglichkeit, sich Ratschläge rund um das Thema Mediennutzung bei den anwesenden Experten einzuholen. Gleichzeitig produzierten die Kinder zusammen mit dem Medienzentrum Parabol digitale Trickfilme, die sich alle am Schluss der Veranstaltungen gemeinsam ansahen.

Ein positives Fazit aller Veranstaltungen war: „Sinnvoller Umgang mit Fernsehen, Computer und Internet kann gelernt und vorgelebt werden“.





## Ergänzende Kinderbetreuung

Immer wieder werden Beratungsstellen und soziale Dienste in Nürnberg mit den Fragen von Eltern konfrontiert, die eine ergänzende Kinderbetreuung (neben Kita oder Tagespflegestelle) suchen: Mal geht es eher um Notfallbetreuung, mal um regelmäßige Randzeitenbetreuung, mal um sporadisches Babysitten oder um „Abholen und Hinbringen von Kindern“ – in der Regel um Angebote, die eine Regel-Kita nicht leisten kann. Der Bedarf scheint zuzunehmen, die Ansprüche von Eltern scheinen zu wachsen und oft fehlt es an einer schnell zugänglichen Möglichkeit, berufstätigen Eltern Unterstützung anzubieten.

Zu diesem Thema haben wir im letzten Jahr viele Gespräche mit Fachkräften und Eltern, mit Babysitterbörsen und Personalverantwortlichen geführt und sind der Überzeugung: Ja, es täte Nürnberg gut, auch in unserer Stadt ein breiteres Angebot ergänzender Kinderbetreuung zu haben!

Wir möchten in einem Fachgespräch, zu dem wir auch Betreuungsangebote aus Nachbarstädten einladen, genauer betrachten, was fehlt und hoffen, dass dies den Anstoß geben kann, auch in Nürnberg ein entsprechendes Projekt zu entwickeln. „Coronabedingt“ musste auch diese Veranstaltung auf den Herbst verschoben werden.

## Gute Zusammenarbeit von Familien-Dienstleistern

in Nürnberg: Das ist uns ein wichtiges Anliegen! 2018 luden wir daher zu einem ersten Treffen zwischen Familienkasse Nordbayern, Zentrum Bayern Familie und Soziales und städtischen Dienststellen ein. Die Idee wurde von den Beteiligten konstruktiv aufgegriffen, um künftig intensiver zu kooperieren, sich im Interesse von Bürgerinnen von Bürgern zu vernetzen und damit Zugänge zu Leistungen zu erleichtern. Wir sind gespannt, was hieraus noch entsteht!

## Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkpflege

machen nach wie vor einen großen Teil unserer Arbeit aus,

- sei es durch die Pflege von Homepage, Newsletter und Facebookauftritt
- durch einen regelmäßigen Beitrag im Elternmagazin ELMA
- in der Organisation oder im Besuch von Facharbeitskreisen
- beim Besuch von Veranstaltungen unserer Partner
- und bei Kurzvorträgen zum Thema „Familienfreundlichkeit in Nürnberg“

Wir wünschen allen Familien und allen, die für und mit Familien arbeiten, dass Sie gesund und optimistisch durch das nächste Jahr kommen!

Es grüßen aus der Bündnis-Geschäftsstelle

Doris Reinecke

Karin Behrens

Manuela Schmidt

## www.bff-nbg.de

ist die Webadresse des Bündnisses für Familie. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren, mit dem wir regelmäßig über Aktuelles aus dem Netzwerk informieren. Dort können Sie den Nürnberger Familienbericht nachlesen, finden wertvolle Infos für Familien und vieles mehr.

## familienblog.nuernberg.de

lautet der Link zum Familienblog Nürnberg: Freizeittipps, Erfahrungen von Familien, Portraits interessanter (Familien-) Menschen und spannender Orte in Nürnberg erwarten Sie. Neue Blogbeiträge erscheinen immer montags und freitags.

Auf Facebook finden Sie uns unter facebook.com/bffnue

**Herausgeber**  
Stadt Nürnberg  
Referat für Jugend, Familie und Soziales  
Stab Familie/ Geschäftsstelle Bündnis für Familie  
Hans-Sachs-Platz 2  
90403 Nürnberg  
Telefon 09 11 / 2 31-73 56  
E-Mail bff@stadt.nuernberg.de  
www.bff-nbg.de

**Verantwortlich**  
Doris Reinecke

**Auflage**  
500 Stück, August 2020

**Druck**  
noris inklusion gGmbH

**Fotos**  
Stadt Nürnberg, Stab Familie, A. Aslanidis

**Satz und Layout**  
Hartmut Knipp

